

Pressemitteilung vom 27.02.2026

drama panorama

forum für übersetzung
und theater e. v.

Trollmama / Ausgewohnt / Spottschau

Kritisch, queer und aktuell - drei szenische Lesungen tschechischer Gegenwartsdramen von Hana D. Lehečková, Tomáš Dianiška und Tomáš Ráliš im Rahmen des Festivals Ein Stück: Tschechien: Frankfurt-Spezial 2026, mit Buchpräsentation der Anthologie tschechischer Gegenwartsdramatik „Am Wannenrand“



Szenische Lesung von „Trollmama“ von Hana D. Lehečková |
Von links: Niklas Brubach, Thea Rasche, Henning Bochert, Hannah Ley | Foto: Astra Zoldner

Česká verze níže/Tschechische Version unten

Anlässlich des tschechischen Auftritts auf der Frankfurter Buchmesse 2026 wird am 10. Oktober 2026 eine Festivalsonderausgabe **Ein Stück: Tschechien: Frankfurt-Spezial 2026** im Internationalen Theater Frankfurt am Main präsentiert.

In Zusammenarbeit mit der Mährischen Landesbibliothek werden dort drei Stücke gezeigt: Hana D. Lehečkovás „Trollmama“, Tomáš Rálišs „Ausgewohnt“ und Tomáš Dianiškas „Spottschau“, jeweils auf Deutsch in szenischer Lesung. Außerdem wird die neu erschienene Anthologie tschechischer Gegenwartsdramatik „Am Wannenrand“ im Rahmen eines Publikumsgesprächs mit den Autor*innen vorgestellt. Dieses Gespräch wird von der

Herausgeberin Barbora Schnelle moderiert und befasst sich neben den konkreten Stücken auch mit der zeitgenössischen tschechischen Dramatik im breiteren Kontext.

Das Festival **Ein Stück: Tschechien**, veranstaltet von Drama Panorama e. V., ist eine Plattform für tschechisches Gegenwartstheater in Deutschland und findet seit 2014 in Berlin statt. Es stellt aktuelle tschechische Inszenierungen als Gastspiele vor und präsentiert szenische Lesungen aktueller Stücke tschechischer Gegenwartsdramatiker*innen, deren Texte für das Festival erstmalig ins Deutsche übersetzt und als Ur-Lesungen präsentiert werden.

Weitere allgemeine Infos zum Festival finden Sie auf der Website von Drama Panorama e. V. <https://www.drama-panorama.com/projekte/festival-ein-stueck-tschechien/>

Geplantes Programm (vorbehaltlich der Finanzierung):

Tschechisches Theater, auf Deutsch, mit Buchpräsentation

Trollmama / Ausgewohnt / Spottschau

Kritisch, queer und aktuell - drei szenische Lesungen tschechischer Gegenwartsdramen von Hana D. Lehečková, Tomáš Dianiška und Tomáš Ráliš im Rahmen des Festivals Ein Stück: Tschechien: Frankfurt-Spezial 2026, mit Buchpräsentation

Szenische Lesungen tschechischer Gegenwartsdramatik und Präsentation der Anthologie der tschechischen Gegenwartsdramatik „Am Wannenrand“ (Berlin, Neofelis 2026), hrsg. von Barbora Schnelle in der Buchreihe „Drama Panorama“.

Tomáš Ráliš: *Ausgewohnt* (orig. ***Vyhubyt***, aus dem Tschechischen von Maira Neubert)

Das Stück beschäftigt sich mit dem Thema Gentrifizierung des aktuellen Wohnungsmarktes und den Problemen der jungen Generation, eine Wohnung zu finden, in der sie eine Familie gründen kann. Ein junges Paar sieht sich zu immer absurderen Schritten gezwungen, um eine Wohnung mieten zu können, die sich nach und nach als schimmelige Bruchbude entpuppt, vom agilen und skrupellosen Makler jedoch als Luxus präsentiert wird. Die Wohnung wird jedoch dringend benötigt, denn in der leicht surrealen Handlung des Stücks sind inzwischen mehrere Kinder auf einmal geboren worden. Neben der Wohnungskrise behandelt das Stück mit Elementen des schwarzen Humors auch Themen wie den Kinderwunsch in der heutigen Welt, Partner- und Familienbeziehungen, den ständigen Leistungsdruck am Arbeitsplatz und die Notwendigkeit des beruflichen Aufstiegs, sowie Ageismus und Klassismus. Der Motor des Geschehens ist die kapitalistische Maschinerie, in der alles durch Angebot und Nachfrage geregelt wird. Und so beschließt auch das junge Paar, sich auf einen gewagten Tauschhandel einzulassen. Das Stück erhielt den Ewald-Schorm-Preis 2023.

Hana D. Lehečková: *Trollmama* (orig. ***Trollí matka***, aus dem Tschechischen von Barbora Schnelle)

Eine ausgebrannte, alleinerziehende Mutter kämpft jeden Abend mit ihrer unzufriedenen und hungrigen Tochter, angebrannten Pfannkuchen und vor allem mit der virtuellen Realität, in der

sie sich auf Online-Foren in eine Trollgöttin verwandelt. Mit Dutzenden, meist männlichen falschen Identitäten kontrolliert sie soziale Netzwerke, ruiniert den Ruf von Produkten und manipuliert die öffentliche Meinung – bis das große Angebot kommt, dass sie plötzlich in die reale Welt katapultiert. Die dystopische Satire der jungen angesehenen Prosaautorin über das Phänomen des Internettrollens entstand für das Theater Divadlo Letí in Prag, eine wichtige Schmiede des neuen Theaters in Tschechien.

Tomáš Dianiška: *Spottschau* (orig. *Transky, body, vteřiny*, aus dem Tschechischen von Barbora Schnelle)

Das Stück ist inspiriert von der Lebensgeschichte der erfolgreichen Leichtathletin Zdena Koubková (1913-1986), die bei der Geburt fälschlicherweise zu einem Mädchen erklärt wurde. Koubková wurde in der damaligen Sportwelt als „Wonderwoman“ gefeiert und erzielte mehrere Weltrekorde (u. a. im 800-Meter-Lauf der Frauen). Im Jahr 1936 identifizierte ein Arzt sie als intersexuell, sie unterzog sich einer Geschlechtsumwandlung und wurde Zdeněk Koubek. Dianiškas Stück beschreibt neben dem Schicksal der Hauptfigur auch die Welt der 1930er Jahre mit ihrem zunehmenden Faschismus, durchdrungen von Homophobie, Transphobie und Geschlechterstereotypen. In seinem tragikomischen Stück präsentiert der Autor ein Mosaik aus wichtigen Momenten aus Zdeněk Koubeks Leben. Erfolgreiche sportliche Meilensteine wechseln sich mit emotionalen und intimen Momenten ab, die schließlich zu einem starken Coming-out der Hauptfigur führen. Die Inszenierung des Stücks am Petr-Bezruč-Theater in Ostrava gewann den Preis der Theaterkritik 2019 in den Kategorien Inszenierung des Jahres und Tschechisches Gegenwartsstück. Das Stück wurde 2024 sehr erfolgreich auch in New York aufgeführt.

Datum: 10.10.2026 um 20:00 Uhr

Ort: Internationales Theater Frankfurt

Regie: Eberhard Köhler

Bühnen/Ausstattung: Danila Korogodsky

Dramaturgie: Barbora Schnelle, Henning Bochert

Es spielen: Naomi Abukha, Henning Bochert, Thea Rasche, Alexander Weinstein

Mit Publikumsgespräch mit allen Autor*innen und Buchpräsentation der neu erschienenen Anthologie der tschechischen Gegenwartsdramatik „Am Wannrand“ (Berlin: Neofelis, 2026), hrsg. von Barbora Schnelle in der Reihe Drama Panorama.

Veranstalter:

Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V.

Künstlerische Leitung/Produktion:

Barbora Schnelle und Henning Bochert

Partnerorganisationen und Förderer:
Moravská zemská knihovna / Mährische Landesbibliothek
Czech Literary Centre
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
Tschechisches Zentrum Berlin
Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin
Internationales Theater Frankfurt
Dilia z. s.

Information über die Autor*innen:

Hana D. Lehečková (*1990) ist eine tschechische Literaturredakteurin, Schriftstellerin und Dramatikerin. Sie studierte Theorie und Kritik an der Theaterakademie der musischen Künste (DAMU) in Prag. Ihr Debüt als Autorin gab sie 2012, als sie den Dramenwettbewerb des Švandovo divadlo gewann, wo anschließend ihr Stück *V(ý)chod*, dt. *(Auf)gang*, aufgeführt wurde. Für den Hörfunk verfasste sie Hörspiele wie *Johana a továrna na sny* (dt. *Johanna und die Traumfabrik*) oder *Co se stalo se Zuzanou* (dt. *Was ist mit Susanne passiert*) u. a. Für ihren psychotischen Roman *Svatá hlava* (2019, erschienen auf Deutsch als *Das heilige Haupt*, Übersetzung Hana Hadas, Homunculus Verlag, 2022) erhielt sie 2020 den Jiří-Orten-Preis. Bekannt wurde sie auch durch ihren autobiografischen Roman *Poupátka* (dt. *Knospen*, 2021), der von Kindesmissbrauch in einer Theatergruppe handelt. Lehečková schreibt auch Kinderbücher und arbeitet als Theaterautorin mit vielen freien Theatern Tschechiens. Ihr Stück *Trollmama* entstand für das Prager Divadlo Letí (Premiere 2018). Neben ihrer eigenen literarischen Tätigkeit arbeitet sie als Redakteurin beim Verlag Albatros.

Tomáš Ráliš (*1997) studierte Theaterregie an der Theaterakademie der musischen Künste (DAMU) in Prag und inszenierte an mehreren tschechischen Bühnen, unter anderem auch seine eigenen Stücke. Seit 2025 ist er Hausregisseur des Prager Theaters Divadlo Komédie, für das er derzeit Michel Houellebecqs Roman *Vernichten* adaptierte (Premiere im Januar 2026). Für seine Inszenierungen und Stücke erhielt er in Tschechien und international zahlreiche Auszeichnungen. Dreimal in Folge (2020-22) gewann er den Hauptpreis beim renommierten Dramatikwettbewerb Evald-Schorm-Preis; 2023 dann im gleichen Wettbewerb den zweiten Platz mit *Vyhubyt* (dt. *Ausgewohnt*), das er im selben Jahr im Studio Beseda in Hradec Králové inszenierte und für das er den Publikumspreis des Festivals Ein Stück: Tschechien 2025 erhielt. Mit der Hörspielfassung seines Stücks *Sleduj! (Follow!)* über YouTuber und Influencer erhielt er den Studierendenpreis und dritten Platz in der Kategorie Drama beim Hörspielfestival „Prix Bohemia Radio“ 2023. Ebenfalls 2023 wurde er als „Talent des Jahres 2023“ bei den tschechischen Preisen der Theaterkritik (Ceny divadelní kritiky) ausgezeichnet. 2025 wählte das deutschsprachige Komitee von Eurodram sein Stück *Sorex* für die Präsentation beim Dramatiker|innenfestival in Graz und beim Festival Stück für Stück in Mannheim aus. Gleich zwei seiner aktuellen Stücke *Ofélie OnlyFans* (dt. *Ophelia OnlyFans*, UA 2025 im Divadlo Komédie, Prag, in der Regie des Autors) und *Slučitelné díly* (dt. *Kompatible Teile*, UA 2025 in Klicpera-Theater in Hradec Králové in der Regie des Autors) wurden bei den tschechischen Preisen der Theaterkritik für das beste auf Tschechisch uraufgeführte Stück des Jahres 2025 nominiert, wobei das zweite Stück gewann. Das Stück *Ophelia OnlyFans* wurde als szenische Lesung 2026 in New York beim Festival Rehearsal for Truth und in Berlin beim Festival Ein Stück: Tschechien: Nachlese 2026 präsentiert.

Tomáš Dianiška (*1984) gehört als Autor, Regisseur und Schauspieler zu den wichtigsten Persönlichkeiten des zeitgenössischen tschechischen Theaters. Seit September 2014 ist er Mitglied des Schauspielensembles des Divadlo pod Palmovkou (dt. Theater unter Palmovka). Auf der Studiobühne PALM OFF wurden von ihm mehrere Stücke aufgeführt wie z. B.: *1000 věcí, co mě serou* (dt. *1000 Sachen, die ich scheiße finde*; Theateradaption des gleichnamigen Blogs), *Mlčení bobříků* (dt. *Das Schweigen der Biber*) oder *Bezruký Frantík* (dt. *Frantík ohne Arme*, geschrieben mit I. Orozovich; aufgrund des großen Publikumsinteresses auf die große Bühne des Theaters unter Palmovka verlegt), *294 statečných* (dt. *294 Tapferen*) und *Encyklopedie akčního filmu* (dt. *Enzyklopädie des Action-Films*), beide bereits für die große Bühne konzipiert genauso wie *Noc zlomených nehtů* (dt. *Die Nacht der gebrochenen Fingernägel*). Er arbeitet als Regisseur auch an anderen Bühnen, z. B. am Petr Bezruč Theater in Ostrava – hier inszenierte er 2019 sein Stück *Transky, body, vteřiny* (dt. *Spottschau*). Diese Inszenierung wurde bei den Preisen der tschechischen Theaterkritik 2019 als beste Produktion des Jahres und als bestes tschechisches Stück des Jahres ausgezeichnet. Neben einer szenischen Lesung in deutscher Sprache im Jahr 2023 wurde das Stück auch in New York beim Festival „Rehearsal for Truth“ unter dem Titel „*Blood, Sweat and Queers*“ zuerst szenisch gelesen (2024) und dann auch uraufgeführt (2025). Bei den Preisen der Theaterkritik wurden weiterhin seine Stücke *294 Tapfere* (2020) und *Der Körper der Geheimgagentin* (2023, orig. *Tělo tajné agentky*) als beste tschechische Aufführungen des Jahres ausgezeichnet. Für seine Theaterstücke hat er weitere bedeutende Preise erhalten. Im Dezember 2023 feierte Tomáš Dianiška sein Debut als Filmregisseur – seine romantische Komödie *Lítá v tom* (auf Deutsch etwa: *Er ist mittendrin*) kam mit vielen tschechischen Schauspielstars in die Kinos und wurde von der Kritik positiv besprochen. Beim Festival der tschechischen Filmkomödie 2024 gewann der Film den Preis für die beste Regie und den Hauptpreis für die beste Filmkomödie. 2025 kam sein zweiter Film *Bojovník* (dt. *Der Kämpfer*) in die Kinos.

Kurze Information über DRAMA PANORAMA: Forum für Übersetzung und Theater e. V.

Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V. vernetzt als Forum und gemeinnütziger Verein die Arbeit von Theaterübersetzer*innen und -autor*innen mit dem praktischen Theaterbetrieb und veranstaltet Workshops, Lesungen und thematische Podiumsdiskussionen zu Themen des internationalen Theaterraustausches und Festivals neuer Dramatik. Eines der Ziele von Drama Panorama ist es, neue, aktuelle, fremdsprachige Stücke in deutscher Übersetzung vorzustellen. Dies wurde in vielen Projektformaten verwirklicht – siehe das Archiv auf der Vereins-Website. Im Juni 2014 veranstaltete Drama Panorama das erste Festival des tschechischen Gegenwartstheaters EIN STÜCK: TSCHECHIEN und setzt die Festivalarbeit kontinuierlich fort. Zusammen mit dem Neofelis Verlag hat der Verein die Reihe Drama Panorama gegründet, in der neue, übersetzte Theaterstücke erscheinen. Der erste Band – „*Von Masochisten und Mamma Guerillas: Neue tschechische Dramatik*“ – erschien 2020. 2021 erschien hier auch die Anthologie mit Theaterstücken des tschechischen Dramatikers Roman Sikora. Mehr unter: <https://neofelis-verlag.de/verlagsprogramm/reihen/drama-panorama>
Eine weitere Anthologie tschechischer Gegenwartsdramatik „Am Wannrand“ erscheint 2026.

Drama Panorama beteiligt sich auch an internationalen Koproduktionen und entwickelt Theaterprojekte, die sich mit den aktuellen gesellschaftspolitischen Themen auseinandersetzen. Im September 2018 hatte das Projekt „*67/871 – Leningrader Blockade – Tragödie und Mythos*“ in Berlin Premiere, eine Zusammenarbeit von Drama Panorama und

dem russischen Theater Pokolenyi, für das die gefeierte Dokumentartheaterautorin Elena Gremina ein Stück anhand von Originaldokumenten und Interviews mit Überlebenden schrieb. Mit „*Afropéennes/Afropäerinnen*“ präsentierte Drama Panorama im Herbst 2020 eine literarisch-performative Veranstaltungsreihe mit afrodiasporischen Theatertexten aus Frankreich und Belgien, die sich das Konzept der „Afropéanité“, einer afro-europäischen Identität, auf unterschiedliche Weise künstlerisch aneignen. Mit panorama #1: übertheaterübersetzen im Jahr 2021 präsentierte Drama Panorama eine umfangreiche Reihe zu neuer internationaler Dramatik und ihrer Übersetzung. Diese Reihe wurde in den Jahren 2022 und 2023 im Projekt panorama #2 und #3: übertheaterübersetzen fortgesetzt, gefördert vom Deutschen Übersetzerfonds aus dem Projektfonds Neustart Kultur. 2025 beteiligte sich Drama Panorama am internationalen, mehrsprachigen Projekt „Honig, شمس & de l’Or“, gefördert von Perform Europe.

Weitere Informationen: www.drama-panorama.com.

Pressematerial mit Porträtbildern der Autor*innen, weiteren Biografien des Teams und Fotos aus szenischen Lesungen des Festivals Ein Stück: Tschechien sowie Stücktexten finden Sie unter diesem Link.

<https://cloud.drama-panorama.com/s/psFoQgsF2mWzB9A>

Kontakt: barbora.schnelle@drama-panorama.com

drama panorama

forum für übersetzung
und theater e. v.

Trollmama / Ausgewohnt / Spottschau

Kritické, queer a aktuální hry Hany D. Lehečkové, Tomáše Dianišky und Tomáše Ráliša ve scénickém čtení v rámci festivalu Ein Stück: Tschechien: Frankfurt-Spezial 2026 (Kus: Česka: Speciál Frankfurt 2026) a prezentace antologie české dramatiky „Am Wannenrand“



Scénické čtení divadelní hry „Trollí matka“ od Hany D. Lehečkové |
Zleva: Niklas Brubach, Thea Rasche, Henning Bochert, Hannah Ley | Foto: Astra Zoldnere

U příležitosti účasti České republiky jako hosta na Frankfurtském knižním veletrhu 2026 se 10. října 2026 uskuteční speciální festivalová edice **Ein Stück: Tschechien: Frankfurt-Spezial 2026** (Kus: Česka: Speciál Frankfurt 2026) v Internationales Theater ve Frankfurtu nad Mohanem.

Ve spolupráci s Moravskou zemskou knihovnou budou uvedeny tři hry: „Trollí matka“ od Hany D. Lehečkové, „Vyhubyt“ od Tomáše Ráliša a „Transky, body, vteřiny“ od Tomáše Dianišky, vždy v německém jazyce ve formě scénického čtení. Kromě toho bude v rámci pódiové diskuze s autory představena nově vydaná antologie současné české dramatiky „Am Wannenrand“ (Na okraji vany). Besedu bude moderovat editorka a překladatelka Barbora

Schnelle a krom konkrétních her se bude zabývat také současnou českou dramatikou v širším kontextu.

Festival **Ein Stück: Tschechien**, pořádaný Drama Panorama e. V., je platformou pro současné české divadlo v Německu a koná se v Berlíně pravidelně již od roku 2014. Představuje aktuální české inscenace formou hostujících představení a prezentuje scénická čtení aktuálních her současných českých dramatiků, jejichž texty jsou pro festival poprvé přeloženy do němčiny a prezentovány jako premiérová čtení.

Další informace o festivalu naleznete na webových stránkách Drama Panorama e. V.

<https://www.drama-panorama.com/projekte/festival-ein-stueck-tschechien/>

Plánovaný program (pod podmínkou přidělení grantů, o které žádáme):

Trollmama / Ausgewohnt / Spottschau

Kritické, queer a aktuální hry Hany D. Lehečkové, Tomáše Dianišky und Tomáše Ráliš ve scénickém čtení v rámci festivalu Ein Stück: Tschechien: Frankfurt-Spezial 2026 (Kus: Česka: Speciál Frankfurt 2026) a prezentace antologie české dramatiky „Am Wannrand“

Tomáš Ráliš: Vyhubyt (německy **Ausgewohnt**, přeložila Maira Neubert)

Hra se zabývá tématem gentrifikace současného trhu s nemovitostmi a problémy mladé generace při hledání bytu, ve kterém lze založit rodinu. Mladý pár je nucen podnikat stále absurdnější kroky, aby si mohl pronajmout kýžený byt, z něhož se postupně klube plesnivá garsonka, prezentovaná agilním a bezohledným realitním makléřem jako luxusní nabídka. Byt však potřebují velmi naléhavě, protože se jim v lehce surrealistickém ději hry mezitím narodilo hned několik dětí najednou. Kromě bytové krize se hra s prvky černého humoru zabývá také tématy jako plánování rodiny v dnešním světě, partnerské a rodinné vztahy, neustálý tlak na výkon v práci a nutnost kariérního postupu, stejně jako ageismus a klasismus. Motorem děje je kapitalistický mechanismus, ve kterém je vše řízeno nabídkou a poptávkou. A tak se i mladý pár rozhodne pustit se do neobvyklého směnného obchodu. Hra získala cenu Ewalda Schorma 2023.

Hana D. Lehečková: Trollí matka (německy **Trollmama**, přeložila Barbora Schnelle)

Vyčerpaná svobodná matka každý večer bojuje se svou nespokojenou a hladovou dcerou, připálenými palačinkami a především s virtuální realitou, ve které se na online fórech proměňuje v trollí bohyni. S desítkami falešných identit, většinou mužských, ovládá sociální síť, ničí pověst produktů a manipuluje veřejným míněním – až do chvíle, kdy jí je učiněna nová nabídka práce, která ji náhle katapultuje také do reálného světa. Dystopická satira renomované prozaičky o fenoménu internetového trollingu vznikla pro Divadlo Letí v Praze, významnou líheň nového divadla v Česku.

Tomáš Dianiška: Transky, body, vteřiny (německy **Spottschau**, přeložila Barbora Schnelle)

Hra je inspirována životním příběhem úspěšné atletky Zdeny Koubkové (1913–1986), která byla při narození omylem prohlášena za dívku. Koubková byla v tehdejší sportovním světě oslavována jako „Wonderwoman“ a dosáhla několika světových rekordů (mj. v běhu na 800 metrů žen). V roce 1936 ji lékař identifikoval jako intersexuální osobu, podstoupila změnu pohlaví a stal se z ní muž jménem Zdeněk Koubek. Dianiškova hra kromě osudu hlavní postavy popisuje také svět 30. let 20. století s rostoucím fašismem, který jde ruku v ruce s homofobií, transfobií a genderovými stereotypy. Ve své tragikomické hře autor představuje mozaiku důležitých momentů ze života Zdeňka Koubka. Úspěšné sportovní milníky se střídají s emocionálními a intimními momenty, které nakonec vedou k silnému coming outu hlavní postavy. Inscenace hry v divadle Petra Bezruče v Ostravě v režii autora hry získala Cenu divadelní kritiky v roce 2019 v kategoriích Inscenace roku a Česká současná hra roku. Hra byla krom scénického čtení v Berlíně také roce 2024 s úspěchem uvedena v New Yorku.

Datum: 10.10.2026 v 20:00 hod.

Místo: Internationales Theater Frankfurt

Režie: Eberhard Köhler

Scéna/výprava: Danila Korogodsky

Dramaturgie: Barbora Schnelle, Henning Bochert

Hrají: Naomi Abukha, Henning Bochert, Thea Rasche, Alexander Weinstein

S následovnou besedou autorstva s publikem spojenou s prezentací aktuálně vycházející antologie současné české dramatiky „Am Wannrand“ (Berlin: Neofelis, 2026), ed. Barbora Schnelle v rámci edice Drama Panorama.

Pořadatel:

Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V.

Umělecké vedení/produkce:

Barbora Schnelle a Henning Bochert

Partnerské organizace:

Moravská zemská knihovna

České literární centrum

Česko-německý fond budoucnosti / Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

České centrum Berlín

Velvyslanectví České republiky v Berlíně

Internationales Theater Frankfurt

Dilia z. s.

Informace o autorstvu:

Hana D. Lehečková (*1990) je česká literární redaktorka, spisovatelka a dramatička. Studovala teorii a kritiku na Divadelní akademii múzických umění (DAMU) v Praze. Jako autorka debutovala v roce 2012, kdy vyhrála dramatickou soutěž Švandova divadla, kde byla následně uvedena její hra *V(ý)chod*. Pro rozhlas napsala několik her, např. *Johana a továrna na sny* nebo *Co se stalo se Zuzanou*. Za svůj psychotický román *Svatá hlava* (2019, v němčině vydán pod názvem *Das heilige Haupt*, překlad Hana Hadas, nakladatelství Homunculus, 2022) získala v roce 2020 cenu Jiřího Ortena. Známa se stala také díky autobiografickému románu *Poupátka* (2021), který pojednává o zneužívání dětí v divadelním souboru. Lehečková píše také knihy pro děti a spolupracuje jako divadelní autorka s mnoha nezávislými divadly v Česku. Její hra *Trollí matka* vznikla pro pražské Divadlo Letí (premiéra 2018). Vedle vlastní literární tvorby pracuje jako redaktorka v nakladatelství Albatros.

Tomáš Ráliš (*1997) vystudoval divadelní režii na Divadelní akademii múzických umění (DAMU) v Praze a režíroval na několika českých scénách, mimo jiné i své vlastní hry. Od roku 2025 je kmenovým režisérem pražského Divadla Komédie, pro které nejnověji adaptoval román Michela Houellebecqa *Zničit* (premiéra v lednu 2026). Za své inscenace a hry získal v České republice i v zahraničí řadu ocenění. Třikrát po sobě (2020–22) vyhrál hlavní cenu v renomované dramatické soutěži Cena Evalda Šorma; v roce 2023 pak v téže soutěži pak druhé místo s hrou *Vyhubyt*, kterou ve stejném roce režíroval ve Studiu Beseda v Hradci Králové a za niž získal cenu diváků festivalu Ein Stück: Tschechien 2025. Za rozhlasovou verzi své hry *Sleduj! (Follow!)* o youtuberech a influencerech získal studentskou cenu a třetí místo v kategorii drama na rozhlasovém festivalu Prix Bohemia Radio v roce 2023. Rovněž v roce 2023 byl oceněn jako Talent roku 2023 v rámci českých Cen divadelní kritiky. V roce 2025 vybrala německy mluvící komise Eurodramu jeho hru *Sorex* k uvedení na festivalu Dramatiker|innenfestival ve Štýrském Hradci na festivalu Stück für Stück v Mannheimu. Hned dvě z jeho aktuálních her *Ofélie OnlyFans* (premiéra 2025 v Divadle Komédie v režii autora) a *Slučitelné díly* (premiéra 2025 v Klicperově divadle v Hradci Králové v režii autora) byly nominovány na české Ceny divadelní kritiky za nejlepší poprvé uvedenou českou hru v roce 2025, přičemž zvítězila druhá z nich. Hra *Ofélie OnlyFans* byla v roce 2026 uvedena v podobě scénického čtení v New Yorku na festivalu Rehearsal for Truth a v Berlíně na festivalu Ein Stück: Tschechien: Nachlese 2026.

Tomáš Dianiška (*1984) patří mezi nejvýraznější protagonisty současného českého divadla, jako autor, režisér i herec. Od září 2014 je členem hereckého souboru Divadla pod Palmovkou. Na studiovém jevišti PALM OFF uvedl několik her, například: *1000 věcí, co mě serou* (divadelní adaptace stejnojmenného blogu), *Mlčení bobříků* nebo *Bezruký Frantík* (napsáno společně s Igorem Orozovičem; kvůli velkému zájmu diváků přesunuta na velké jeviště divadla pod Palmovkou), *294 statečných* a *Encyklopedie akčního filmu*, obě již koncipované pro velké jeviště, jakož i *Noc zlomených nehtů*. Jako režisér působí i na jiných scénách, např. v Divadle Petra Bezruče v Ostravě, kde v roce 2019 inscenoval svou hru „*Transky, body, vteřiny*“ (v němčině „*Spottschau*“). Tato inscenace byla oceněna cenami české divadelní kritiky 2019 jako nejlepší inscenace roku a nejlepší česká hra roku. Vedle scénického čtení v němčině v roce 2023 měla tato hra v anglickém překladu s titulem *Blood, Sweat and Queers* premiéru také v New Yorku na festivalu Rehearsal for Truth, nejprve jako scénické čtení (2024) a posléze i jako

regulární inscenace (2025). Na Cenách divadelní kritiky byly dále oceněny jeho hry *294 statečných* (2020) a *Tělo tajné agentky* (2023) jako nejlepší české inscenace roku. Za své divadelní hry získal další významná ocenění. V prosinci 2023 Tomáš Dianiška debutoval také jako filmový režisér – jeho romantická komedie *Lítá v tom* získala na Festivalu české filmové komedie 2024 cenu za nejlepší režii a hlavní cenu za nejlepší filmovou komedii. V roce 2025 přišel do kin jeho druhý film *Bojovník*.

Stručné informace o DRAMA PANORAMA: Forum für Übersetzung und Theater e. V.

Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V. je fórum a spolek, který propojuje práci divadelních překladatelů a autorů s praktickým divadelním provozem a pořádá workshopy, čtení a tematické panelové diskuse na témata mezinárodní divadelní výměny a festivaly nové dramatiky. Jedním z cílů Drama Panorama je představovat nové, aktuální, cizojazyčné hry v německém překladu. To se děje v různorodých projektových formátech – viz archiv na webových stránkách spolku. V červnu 2014 uspořádalo Drama Panorama první festival současného českého divadla EIN STÜCK: TSCHECHIEN (Kus: Česka) a v této festivalové činnosti pokračuje dodnes. Společně s nakladatelstvím Neofelis Verlag založil spolek knižní řadu Drama Panorama, v níž vycházejí nové, do němčiny přeložené divadelní hry. První svazek – *Von Masochisten und Mamma Guerillas: Neue tschechische Dramatik* – vyšel v roce 2020. V roce 2021 zde vyšla také antologie divadelních her českého dramatika Romana Sikory. Více na: <https://neofelis-verlag.de/verlagsprogramm/reihen/drama-panorama>

Další antologie současné české dramatiky „Am Wannenrand“ (Na okraji vany) vycai v září 2026.

Drama Panorama se dále podílí na mezinárodních koprodukcích a iniciuje projekty, které se zabývají aktuálními společensko-politickými tématy. V září 2018 měl v Berlíně premiéru projekt *67/871 Leningradská blokáda*, koprodukce Drama Panorama a petrohradského divadla Teatr Pokolenji, pro který napsala dokumentární hru na základě autentických svědectví dramatička Jelena Gremina (z divadla teatr.doc). V projektu *Afropéennes – Afropäerinnen* (česky *Afropanky*) prezentovalo Drama Panorama během podzimu 2020 řadu literárně-performativních formátů a představilo divadelní texty afrodiásporických dramatiček z Francie a Belgie, v nichž se novátorsky zrcadlí koncept tzv. „afropéanité“, afroevropské identity. V roce 2021 odstartovalo Drama Panorama projektovou řadu panorama „#1: übertheaterübersetzen“, v níž se zabývá mezinárodní dramatikou a problematikou jejího překladu a prezentace. Tato řada pokračovala v roce 2022 a 2023 navazujícími projekty panorama „#2 a #3: übertheaterübersetzen“, které byly podpořeny Německým překladatelským fondem (Deutscher Übersetzerfonds) z programu Neustart Kultur. V roce 2025 se Drama Panorama zapojilo do mezinárodního vícejazyčného projektu „Honig, شمس & de l’Or“, podporovaného Perform Europe.

Další informace: www.drama-panorama.com.

Tiskové materiály s portrétními fotografiemi autorstva, fotografiemi ze scénických čtení festivalu Ein Stück: Tschechien / Kus: Česka a texty her najdete pod tímto odkazem.

<https://cloud.drama-panorama.com/s/psFoQgsF2mWzB9A>

Kontakt: barbora.schnelle@drama-panorama.com